



**SKULPTUR
IN BISSEE**
GALERIE UND LANDSCHAFT

Kieler Nachrichten
Holsteiner Zeitung
30.05.2009

„Kunst runter vom Sockel geholt und in die Landschaft gestellt“

Hunderte Besucher bei der
Eröffnung des Bisseer
Skulpturensommers

Bissee - Der Skulpturensommer 2009 in Bissee entfaltete am Pfingstwochenende mächtig viel Anziehungskraft: Mehrere Hundert Besucher strömten zur Eröffnung auf den Hof von Stefanie und Klaus Reese - so viel wie noch nie in der bislang zwölfjährigen Geschichte. Und zusätzlich gab es aus Ministerinnenmund wie vom Publikum jede Menge Lob für die ehrenamtlichen Ausstellungsmacher.

32 höchst vielfältige Skulpturen von sieben überregional bekannten Künstlern hat das Team vom Verein „Skulptur in Bissee“ ausgewählt und in dörfliche Vorgärten oder Felder platziert. Landesministerin Gitta Trauernicht (SPD) lobte die Macher dafür, dass den Objekten aus edlem Carrara-Marmor, farbigem Blech, Eisenguss, Elmkalkstein oder Mooreiche kein roter Teppich ausgerollt wurde. „Sie haben die Kunst runter vom Sockel geholt und direkt in die Landschaft gestellt. Damit leisten Sie Bemerkenwertes“, so die Ministerin.

Dass der Skulpturensommer erstmals auf Hof Reese mit kulinarischen Spezialitäten des örtlichen Antik-Hofs



Viel Besucher strömten auf den Hof von Stefanie und Klaus Reese - und viele schlossen sich danach einer Führung mit Traute von Lilienthal an.
Foto Tietgen

und Musik des russischen Trios „Dialekt“ eingeläutet wurde, ist für den Verein auch ein Zeichen der Verbundenheit von Kultur und örtlicher Landwirtschaft. „Wir sind froh, von den Bauern und Dorfbewohnern so toll unterstützt zu werden“, freute sich Vereinsmitglied Christian Schnura - auch mit Blick auf das Landwirthehepaar Stefanie und Klaus Reese, die ihren Hof zur Verfügung stellten.

Jede Menge Zustimmung zur Ausstellung kam auch von den Besuchern, unter denen sich zudem Prominenz wie die Schauspielerin Katja Rie-

mann mischte. Und auch junge Leute wie Thomas Laufenberg gefiel die Open-Air-Schau. „Hier wird ein toller Bezug zur Natur hergestellt, so wirkt es auch gar nicht mehr abgehoben“, erklärte der gebürtige Schönhorster. ti

Die Skulpturenausstellung, zu der auch eine Schau im Stall von Hof Reese gehört, ist bis zum 3. Oktober geöffnet. Weitere Informationen sowie Termine für Führungen gibt es unter Tel. 04322/3360.

www.skulptur-in-bissee.de